

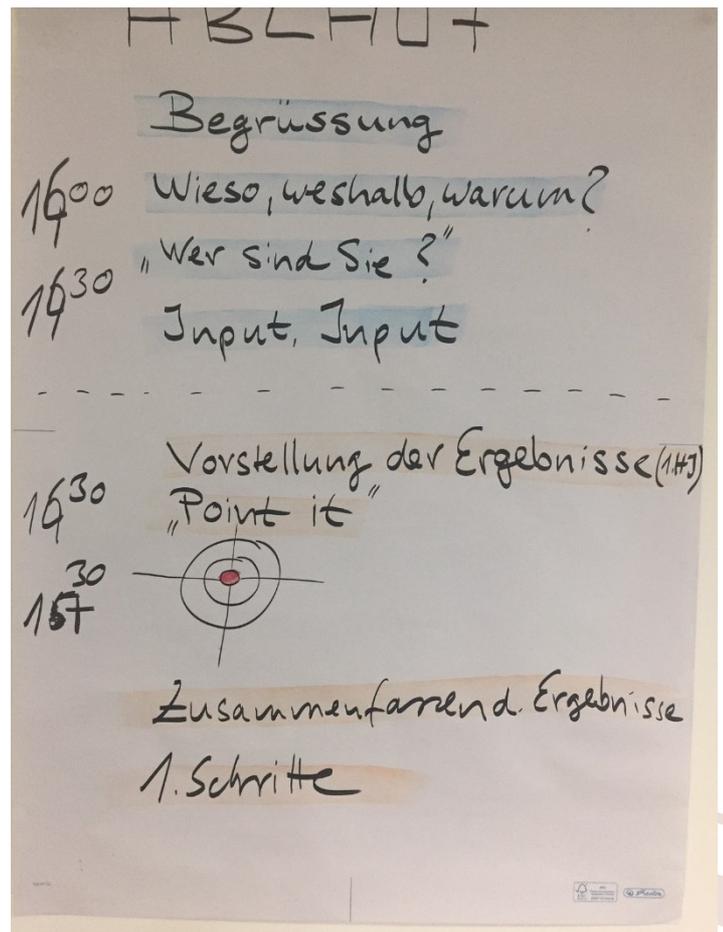
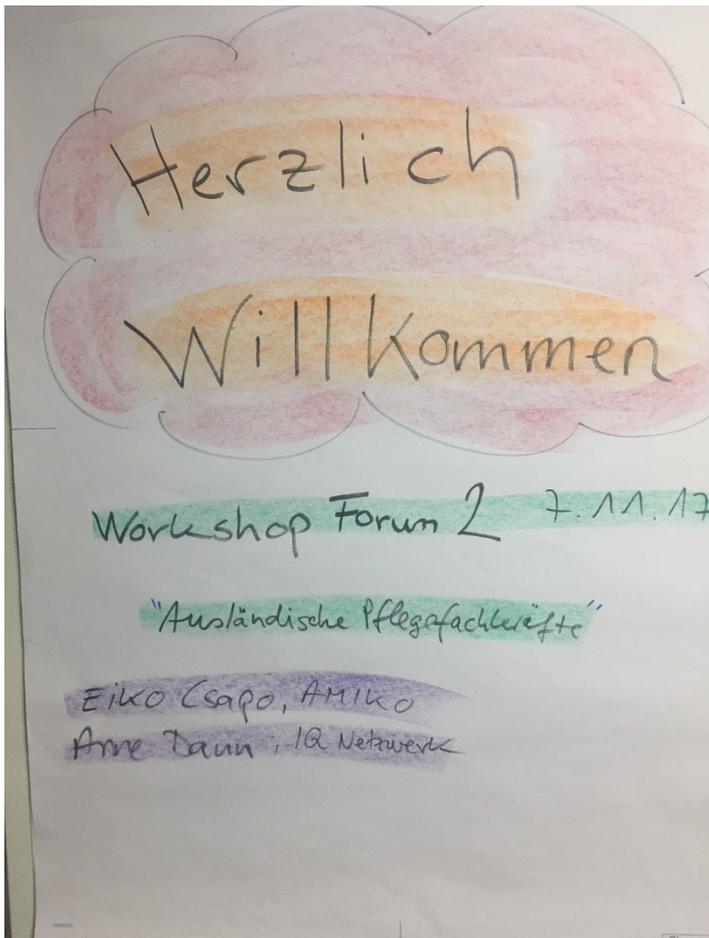
AMIKO Institut Y. Adam Zelterstr. 3 10439 Berlin

Der PARITÄTISCHE, LV Brandenburg e.V.

Tornowstraße 48
14473 Potsdam

Berlin, den 10.11.2017

Dokumentation Workshop 4. PFT Brandenburg, Forum 2



Vorherige Klärung
der Aufgaben

Arbeitsabläufe
und
Orge

Kleine, Unterrichts-
Einheiten organisieren,
angepasste Einarbeitung

Mentoren
Praxisanleiter
begleiten in d. Praxis

„Teilweise so gut ausgebildete
Akademiker unter den
ausländischen PFK in der Pflege,
dass Grundpflegepraxis nicht
vorhanden ist, oder abgelehnt wird.“

Unterschiede zwischen
ausländischen und hiesigen
Berufsqualifikationen
(z.B. Kenntnisse der Grundpflege).
Wie kann darauf reagiert werden?



Einzel- von
„Kompetenzen“
statt „Qualifikation“

Vermitteln von
Kenntnissen, wie
Grundpflege erfolgt

Qualifikations-
rahmen Pflege

in Bewerbungs-
gesprächen → Rolle,
Aufgaben, Erwartungen
besprechen

Einarbeitung - Standards
- unbedingte Pflege ablesen
- Dienstleistungen → nicht
zu stark als
ganzes

EINFACHE
SPRACHE
vs.

GEMEINSAME
SPRACHE

einfache Sprache
nutzen

„B2 Sprachniveau nicht
ausreichend“

dt. (Sprach-)
Mentor aus
dem Team

Telefon-
training

Piktogramme

Sprachbarrieren im Arbeitsalltag
(trotz Sprachniveau B2). Wie kann
die Eingliederung gelingen?

soziale
Einbindung

MENTORING

Sprachkenntnisse
bereits in Heimat
Land erweitern

BEREIT
FACHSPRACHE

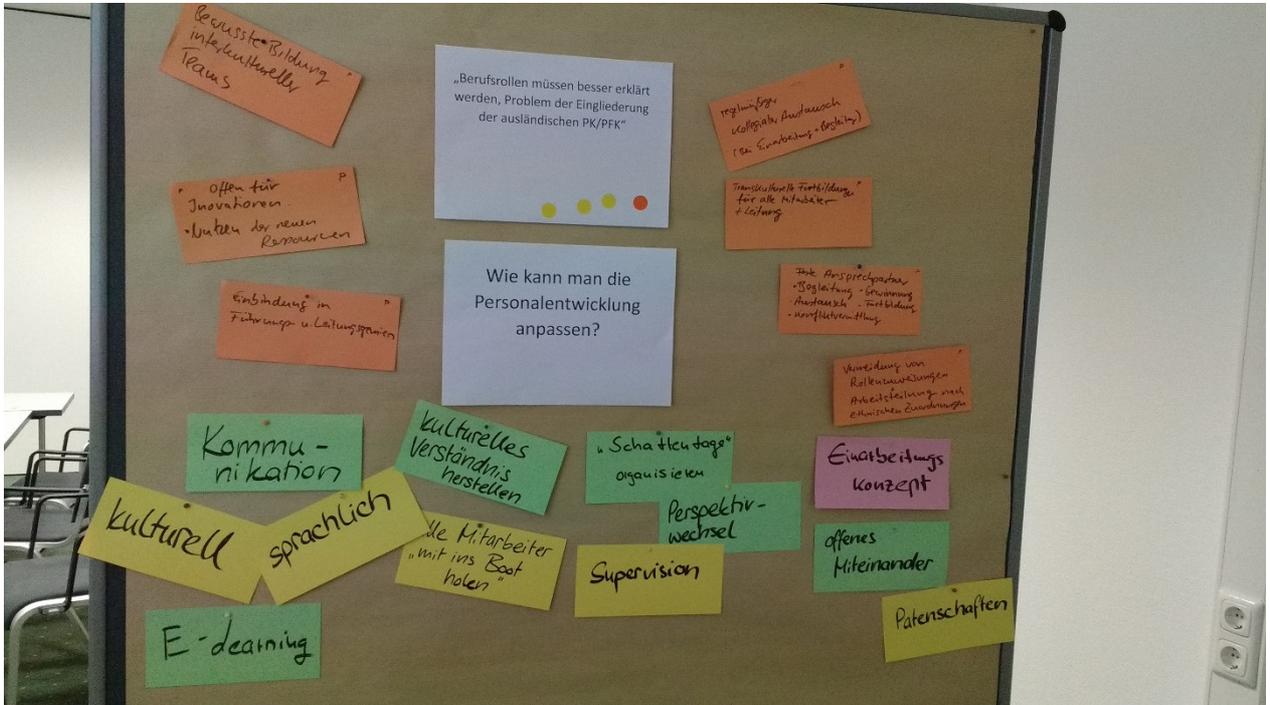
REGELFÖRDER-
INSTRUMENTE

EHRENAMTICHE
SPRACHBEGLEITER

EIGENE SPRACH-
CODES
BENUTZ MACHEN
"REFLEXION"

APP
"EIN TAG DEUTSCH"
in der

FÖRDER-
ANGEBOTE NUTZEN
IA NETWORK
SPRACHKOMMUNIKATION/APP



„Teilweise so gut ausgebildete Akademiker unter den ausländischen PFK in der Pflege, dass Grundpflegepraxis nicht vorhanden ist, oder abgelehnt wird.“

informieren,
informieren, ...

GRUNDPFLEGE
"UNTER NIVEAU"

Inklusion
vs.
Integration

Unterschiede zwischen ausländischen und hiesigen Berufsqualifikationen (z.B. Kenntnisse der Grundpflege). Wie kann darauf reagiert werden?

ÖA /
TRANSPARENZ
"PFLEGE" IN BB

PFLEGE-
KULTUR

MENTORING

ROLLEN-
VERSTÄNDIS

AUFEINANDER
ZUGEHEN

unterschiedliche Interpretation nonverbaler/verbaler Sprache

Pflegeverständnis

Sprachbarrieren

Rollenerwartung

Gegenseitige ?
Erwartung

Pflegetechniken

Ausgrenzungseffekte

Berufsauffassung

Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit anderen Kulturen.

Gemeinsame Inhalte und Ziele

Fähigkeit kulturelle Konflikte und Ausgrenzungen wahrzunehmen u sie zu bearbeiten

Integration aller Teammitglieder

Fokussierung auf Gemeinsamkeiten

Kommunikation gegenseitiger Erwartungen

Reflexion . Kultur . Vorurteile

offene Konflikt- u Kommunikationskult